Obertrum am See AKTUELL

Obertrumer Volkspartei









Bürgermeisterwechsel - Simon Wallner neuer Bürgermeister in Obertrum



v.l.: Alt.Bgm. ÖR Matthias Leobacher, Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Reinhold Mayer und Bgm. Ing. Simon Wallner

Obertrum aktuell auf einen Blick

- Vorstellung der Gemeindevertreter Jahresvoranschlag für 2008 (S. 2)
- Einladung zum Informationsabend (S. 3)
- Bürgermeisterwechsel Altbürgermeister Matthias Leobacher Parteitag der ÖVP Obertrum (S. 4-6)
- Jahreshauptversammlung Seerosner Kindergarten, Weihnachtskonzert (S.7)
- Kindertrachtenverein der D'Seerosner (S. 8)
- Aktuelles (S. 9/10/11/13)
- Serie: Die Obertrumer Vereine (S. 12)
- Bezirksball der JVP Flachgau (S. 14)
- Kreuzweg an der Friefhofaußenmauer Eisschützen wählen neuen Vorstand Neue Krabbelstube (S. 15)

Impressum: Obertrum aktuell - Mai 2008. Zugestellt durch Post.at. MHV: ÖVP Flachgau, Merianstraße 13, 5020 Salzburg.
Für den Inhalt verantwortlich: ÖVP Obertrum. Druck: ÖVP Hausdruckerei.

Serie: Vorstellung der Gemeindevertreter

Interview mit Gemeindevertreter Wolfgang Gärtner



Wolfgang Gärtner wurde von Vbgm. DI Weiss am 4. April 2008 angelobt.

Wolfgang Gärtner
verheiratet, 2 Kinder (Wolfgang, Stefanie), Sulzberg 6, 5162 Obertrum am See, Tel.: 0664/2027195, email: stromerzeuger@gmx.at, Beruf: Elektromechaniker, Maschinenbauer, Schlosser

Wie bist du in Kontakt mit der ÖVP gekommen?
Durch meine Firmengründung im Jahr 1998, trat ich 2000 dem Wirtschaftsbund Obertrum bei und so erfolgten auch die Kontakte.

Was bedeutet für dich die ÖVP?
Die Partei für die Anliegen der Bevölkerung.

Welches Ziel willst du als Gemeindevertreter unbedingt erreichen?
Eine weiterhin wirtschaftlich starke Entwicklung Obertrums zu garantieren.

In welchen Ausschüssen der Gemeinde arbeitest du mit?
Im Straßen- und Kanalausschuss, Überprüfungsausschuss.

Welche Aktivitäten übst du für Obertrum am See neben deinem Amt als Gemeindevertreter noch aus?
Ausschussmitglied im Wirtschaftsbund.

Mit welchen drei Worten würdest du Obertrum beschreiben?
Lebenswert, liebenswert, dynamisch.

Mit welchen drei Worten würdest du dich selber beschreiben?
Kreativ, spontan, humorvoll.

Wie verbringst du die Freizeit, wenn du eine hast?
Mit Reisen, einmal im Jahr nach Afrika.

Welche drei Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?
Meine Familie, meinen Werkzeugkoffer, meinen Hund.

Was bedeutet Glück für dich?
Gesundheit

Deine Lebensphilosophie?
Träume nicht dein Leben, lebe deinen Traum.

Mit welcher Person würdest du gerne einen Tag tauschen?
Mit niemanden, ich fühle mich ganz wohl in meiner Haut.

Dein Lieblingsurlaubsland, dein Lieblingsgetränk, deine Lieblingsspeise?
Afrika, Bier, ich esse alles gern.

Jahresvoranschlag für das Haushaltsjahr 2008

Bei der Sitzung am 28.1.2008 hat die Gemeindevertretung einstimmig den Jahresvoranschlag 2008 und den mittelfristigen Finanzplan 2008 bis 2012 für die Marktgemeinde und die Marktgemeinde Immobilien KG beschlossen.

Im ordentlichen Haushalt gibt es Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 7.919.800,- EUR, im außerordentlichen Haushalt betragen Einnahmen und Ausgaben 941.500,- EUR. Die wichtigsten Projekte für das Jahr 2008 sind: die Errichtung des Parkplatzes Schulstraße, die Sanierung des ersten Teiles der Weinbergstraße und anderer Gemeindestraßen, der Pflichtanteil zur Sanierung der Haunsberg Landesstraße, die Vorbereitungsarbeiten für den Neubau des 3. Sportplatzes, die Renovierung des Heimatmuseums, die Pflastersanierungen beim Friedhof, der Zuschuss zur Sanierung des Pfarrsaales, der Anteil zum Erweiterungsbau der Sonderschule Köstendorf und dem Neubau Polytechn. Lehrganges in Mattsee und die Kanalsanierungen.

Bachreinigung

Der Verein "Mattigtalfischer" führt jährlich im Frühjahr die Säuberung des Mattigbaches durch. So wurde auch heuer wieder die Mattig und die Uferböschung durch die Fischer von weggeworfenen und angeschwemmten Unrat gesäubert. Die Mitglieder der "Mattigtalfischer" leisten so einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung unserer schönen Landschaft für die Einheimischen und die Gäste. Die Bevölkerung wird diesbezüglich aber auch aufgerufen, nicht achtlos Unrat im sauberen Gewässer der Mattig zu entsorgen bzw. bei Feststellung derartiger Missstände diese zu melden.





ÖVP Salzburg

Obertrum

Ing. Simon Wallner
Bürgermeister der
Marktgemeinde Obertrum am See
Tel. 6305-10 od. 0664/81 94 950
Email: buergermeister@obertrum.at

Einladung zum Bürger-Informationsabend

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Obertrumerinnen und Obertrumer!

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Obertrum am See hat mich am 4. April 2008 zum Bürgermeister gewählt und mir damit großes Vertrauen ausgesprochen, für das ich mich an dieser Stelle nochmals bedanken möchte. Ich habe die ersten Wochen in meiner neuen Funktion bereits genützt, um mich in Obertrum am See vorzustellen und mich in die neue Aufgabe einzuarbeiten.

Die ÖVP Obertrum am See und ich möchten in den kommenden Wochen zu einigen Bürger-Informationsabenden einladen. Diese Abende sollen Ihnen die Gelegenheit bieten, mich als neuen Bürgermeister kennen zu lernen und aktuelle Themen mit mir zu diskutieren.

5. Mai 2008 um 19:30 Uhr im Gasthaus Ötz
Für den **gesamten Bereich Haunsberg**

6. Mai 2008 um 19:30 Uhr im Braugasthof Sigl
Für das **Ortsgebiet, Baulandmodel Mattich, Hochlandsiedlung, Mühlstraße, Seeviertel**

8. Mai 2008 um 19:30 Uhr im Gasthaus Neumayr
Für die Ortsteile **Lindenhofstraße, Birnhamsiedlung, Gewerbegebiet Reinthal, Schwarzwinkel**

Ich freue mich auf Ihr Kommen

Ihr Bürgermeister

Ing. Simon Wallner

Bürgermeisterwechsel - Simon Wallner neuer Bürgermeister in Obertrum am See

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 4.4.2008 wurde der 38jährige Ing. Simon Wallner mit überzeugender Mehrheit zum neuen Bürgermeister von Obertrum am See gewählt. Der bisherige Büroleiter von Landesrat Sepp Eisl tritt damit die Nachfolge von ÖR Matthias Leobacher an, der dieses Amt seit 1993 innehatte.

"Ich danke den Mitgliedern der Gemeindevertretung für das Vertrauen, das sie mit ihrer Wahl in mich setzen. Das Amt des Bürgermeisters zu übernehmen, bedeutet die Chance, viele Dinge umzusetzen und für die Gemeinschaft etwas zu erreichen. Es bedeutet auch die Möglichkeit, mit vielen Menschen in Kontakt zu kommen und ist eine Herausforderung und ein Auftrag, weil es mit viel Arbeit verbunden ist. Ich bin mir dieser großen Verantwortung durchaus bewusst und möchte meine Erfahrungen, die ich in meiner Tätigkeit für die Landesregierung und die vielen Kontakte, die ich knüpfen konnte, zum Wohl unserer Gemeinde bestmöglich einsetzen", so Bgm. Ing. Simon Wallner nach seiner Wahl. "Vor allem aber danke ich ÖR Matthias Leobacher für seinen Einsatz als Bürgermeister von Obertrum am See. Vieles konnte in seiner Amtszeit für das Wohl der Obertrumerinnen und Obertrumer umgesetzt werden."

Als vorrangige Ziele nannte Bgm. Ing. Simon Wallner den Ausbau der Kinderbetreuung, aber auch eine Entlastung der Familien, sowie die gute Versorgung älterer Menschen, vor allem die Unterstützung der Betreuung zu Hause. "Ich glaube es ist wichtig, dass man in der Politik an morgen und übermorgen denkt. Nur Lösungen, die dauerhaft halten, sind gute Lösungen. Ein langfristiges Konzept brauchen auch wir für die weitere Entwicklung unseres Ortes in der Raumplanung und bei der Infrastruktur. Wir müssen die Möglichkeiten für eine entsprechende wirtschaftliche und touristische Entwicklung schaffen, ohne dabei auf das Wichtigste zu vergessen, nämlich die Lebensqualität der Menschen, die hier wohnen", ist Ing. Wallner überzeugt. "Wir haben in Obertrum am See ein funktionierendes Vereinsleben, das die Marktgemeinde unterstützt und fördert. Ein Zukunftsprojekt, das wir angehen werden, ist daher der Umbau des alten Lagerhauses zu einem Haus für die Marktgemeinschaft, für die Musikkappelle, das Musikum und zu einem Übungs- und Trainingsraum für andere Vereine", so Bgm. Ing. Simon Wallner.

Seine neue Aufgabe sieht Bgm. Ing. Simon Wallner vor allem als Anlaufstelle für die Anliegen der Obertrumerinnen und Obertrumer: "Gemeindearbeit entwickelt sich noch stärker als bisher zur Dienstleistung für die Bürger. Ich sehe mich als Dienstleister, der Zuhören kann, der die Probleme ernst nimmt, sich auch um die so genannten “kleinen Dinge” kümmert und seinen Teil zur Stärkung der Gemeinschaft beiträgt. Ich möchte die Mitbürgerinnen und Mitbürger einladen, offen mit ihren Anliegen auf mich zuzukommen und sehe es als meine Aufgabe, den Leuten zu helfen und Lösungen zu finden. Ich werde es aber auch ehrlich und offen sagen, wenn etwas nicht geht."



Auch Landesrat Josef Eisl nahm an der Gemeindesitzung teil und gratulierte seinem Büroleiter Ing. Simon Wallner zur Wahl als Bürgermeister.
v.l.: Landesrat Josef Eisl, Alt.Bgm. ÖR Matthias Leobacher, Bgm. Ing. Simon Wallner, Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Reinhold Mayer



Es waren über 70 Gäste bei der Angelobung des neuen Bürgermeisters.

Altbürgermeister Matthias Leobacher

Lieber Hias!

Bei der Festsitzung am 4.4.2008 bist du als Bürgermeister der Marktgemeinde Obertrum am See von deinem Amt zurückgetreten. Dieser Schritt war wohlüberlegt um die Zukunft von Obertrum zu sichern, welche dir immer besonders am Herzen gelegen ist. Viele intensive Arbeitsjahre und -stunden hast du investiert, wichtige Entscheidungen mit deinem Team und den MitarbeiterInnen getroffen und damit eine dynamische Entwicklung für Obertrum am See sichergestellt. Besonders wichtig war für dich immer ein gutes Arbeitsklima zu haben und das Zusammenarbeiten über die Parteigrenzen hinaus. Das Vereinsleben in Obertrum wurde von dir sehr geschätzt und auch immer unterstützt und gefördert.

Wir, die ÖVP Obertrum, wissen es wertzuschätzen, wie viel du für unsere Heimatgemeinde während deiner Amtsperioden geleistet hast, wie viele Stunden du bei Sitzungen und wie viel Freizeit du bei anderen Verpflichtungen verbracht hast und möchten dir dafür unseren ganz besonderen Dank und unsere aufrichte Anerkennung aussprechen!
Danke auch für die gute Zusammenarbeit und für das Miteinander!

Wir wünschen dir viel Gesundheit und genieße nun die wohlverdiente Ruhe und die Zeit die du im Kreise deiner Familie verbringen kannst!

Wir wollen deinen Rückzug aus der Politik zum Anlass nehmen und einen Blick auf die vergangenen Jahre werfen und uns die wichtigsten Ereignisse in Erinnerung rufen:

Unser Altbürgermeister ÖR Matthias Leobacher war seit dem 30.10.1979 in der Gemeindevertretung und seit 1989 als Gemeinderat in der Gemeindevorstehung tätig.
Als Bürgermeister war er seit dem 17.02.1993 im Amt und wurde bei den Bürgermeisterdirektwahlen 1994, 1999 und 2004 in seinem Amt bestätigt.

Neben seiner politischen Tätigkeit übte er noch viele andere Funktionen aus:
Er war von 1962-1967 Obmann der österreichischen Jugendbewegung, ab 1975 Kammerrat der Landwirtschaftskammer, ab 1979 Bezirksobmann-Stv. beim Salzburger Bauernbund, seit 1983 Ausschussmitglied im jetzigen Güterwegerhaltungsverein und Gründungsobmann der ARGE der Meister der Land- und Forstwirtschaft und der Sondergebiete im Land Salzburg seit dem Jahr 1982, von 1997-2000 im Vorsitz des Leistungsausschusses der Sozialversicherung der Bauern.

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Obertrum war er auch immer bei den Mitgliederversammlungen des Reinhalteverbandes Trumerseen, des Regionalverbandes Salzburger Seenland und des Wasserverbandes Salzburger Becken, aber auch bei den alljährlichen Jahreshauptversammlungen der Vereine Obertrums anwesend.

Seit dem Jahr 1993 wurden sehr viele Projekte umgesetzt und realisiert. Diverse Straßenasphaltierungen und Straßenerrichtungen wie Simmerstatt, Moos-Katzelsberg, sowie der Ausbau der Haunsberg Landesstraße und Absmann-Nußdorf wurden durchgeführt und der Geh- und Radweg Mattig wurde errichtet.
Der Friedhof wurde mehrmals erweitert, die Mauern, das Bäckerladl und das Kriegerdenkmal saniert, Pflasterungsarbeiten wurden vorgenommen und der Urnenhain fertiggestellt. Das Kirchendach und der Turm repariert, der Pilgerweg "Via Nova" und der Pilgerbrunnen wurden eingeweiht.
Der Ausbau der Vereinsräume im Kindergarten, der Neubau des Sportheimes und der Leichtathletikanlage und der Baubeginn des Altstoffsammelhofes erfolgten in den Jahren 1995-1996. Die "Birnhamland"-Siedlung wurde im Jahr 1996 eingeweiht und mit dem Ankauf von Pernerstätt im Jahr 1997 konnte das Baulandsicherungsmodell realisiert werden.

Das Altenwohnheim Jakobushaus konnte im Jahr 1998 eröffnet werden. Im April 2000 war der Einzug in das neue Gebäude der Gemeinde, gleichzeitig fand die Markterhebung von Obertrum am See statt.
Schon im Jahr 1996 begann man mit der Sanierung der Hauptschule und der Volksschule inklusive der Turnhalle die im Jahr 2007 abgeschlossen wurde mit der Dachsanierung. Diverse Erweiterungen des Kindergartens wurden durchgeführt und das Jugendzentrum, die Mutterberatung und die Bücherei feierten die Eröffnung.
Nicht nur für den Gemeindebauhof wurden neue Fahrzeuge gekauft, auch für die Freiwillige Feuerwehr und die Wasserrettung.
Die Erweiterung der Quellfassung war ein wesentlicher Schritt um den Leitungsbau zur Wasserversorgung der verschiedenen Gebiete voranzutreiben.

Eines der unerfreulichsten Ereignisse war, als die Seniorenresidenz im Gewerbegebiet abgelehnt wurde und es einen Haftantrag gegen den Bürgermeister und zwei weitere Mitglieder der Gemeindevertretung gab. Die TST ging in Konkurs. Das Hochwasser im Jahr 2002 betraf viele Obertrumer Familien und im darauf folgenden Jahr mussten viele Haushalte aufgrund der großen Trockenheit mit Wasserlieferungen versorgt werden.
2005 wurde die Kaiserbuche neu gepflanzt, die Eisschützenhalle eingeweiht und die Bauarbeiten für das Gewerbegebiet Fürnbuch begannen.

In den vergangenen zwei Jahren wurde das Heimatmuseum aufgestockt, ein Standort für den UMTS Sendemasten gesucht, das alte Lagerhaus angekauft und der Landschaftspflegeplan für das Naturschutzgebiet erstellt, um nur einige Projekte zu nennen.

Im Laufe der Jahre wurde nicht nur gearbeitet auch gefeiert, wie bei der 850-Jahrfeier von Obertrum im Jahr 1993, den diversen Jubiläen der Vereine und beim Kirchweihfest. Alt.Bgm. Felix Strasser, Pfarrer Meßner und Stubhann Roman wurden zu Ehrenbürgern der Marktgemeinde Obertrum am See ernannt.

760 Sitzungen in der Gemeinde fanden in den Jahren 1993 bis 2008 statt, dazu noch die alljährlichen Jahreshauptversammlungen der ca. 30 Vereine in Obertrum am See.



Für Altbürgermeister ÖR Matthias Leobacher gab es bei der Gemeindevertretungssitzung zum Bürgermeisterwechsel Standing ovations.

Goldenes Ehrenzeichen der ÖVP Salzburg für Alt.Bgm. ÖR Matthias Leobacher



Alt.Bgm. ÖR Matthias Leobacher wurde für seine großen Leistungen für die ÖVP vom 3. Landtagspräsidenten und Bezirksobmann der ÖVP Wolfgang Saliger mit dem goldenen Ehrenzeichen der ÖVP Salzburg geehrt.

v.l. Obmann Bernhard Seidl, Alt.Bgm. ÖR Matthias Leobacher, 3. LT-Präs. Wolfgang Saliger, Bgm. Ing. Simon Wallner

Bernhard Seidl als Parteiobmann der ÖVP Obertrum am See bestätigt



Beim Parteitag der ÖVP Obertrum am See wurde am 6. März 2008 der bisherige ÖVP-Obmann Bernhard Seidl einstimmig bestätigt. GR Bernhard Seidl kann auf fünf erfolgreiche Jahre zurückblicken. Bei der Gemeindevertretungswahl 2004 konnte die ÖVP Obertrum um 2,1 % auf 57,6 % erhöhen. "Die ÖVP Obertrum am See hat als die maßgebende Kraft viele Projekte wie die Sanierung der Hauptschule und der Turnhalle, die Wasserversorgung Absmann und Fürnbuch, den Radweg Mattig, die Ortsdurchfahrt, aber auch viele familienpolitische Verbesserungen, wie etwa die Mittagsbetreuung der Schulkinder verwirklicht.", zieht GR Bernhard Seidl eine erfolgreiche Bilanz. Auch personell hat die ÖVP Obertrum die Weichen für die Zukunft gestellt: "Mit Ing. Simon Wallner haben wir einen hervorragenden Nachfolger für den scheidenden Bürgermeister ÖR Matthias Leobacher gefunden. Für die nächsten Jahre stehen viele Projekte wie der Ausbau der Kinderbetreuungsplätze, der Ausbau der Volksschule, ein zusätzlicher Sportplatz, der Ankauf des alten Lagerhauses für den Bauhof, als Musikerheim, für die Wasserrettung uvm. an."
Die ÖVP Obertrum am See ist die treibende Kraft bei der Entwicklung von Obertrum am See von einer Schlafgemeinde hin zu der dynamischsten Marktgemeinde im Salzburger Seenland.

Neben Ing. Simon Wallner, dem neuen Bürgermeister kann Bernhard Seidl auf ein starkes Team setzen: Obmann-Stellvertreter/in Berta Dicker, Walter Leobacher, Otto Dürager als Geschäftsführer, Ing. Bernhard Reichl als Kassier, Gregor Strasser als Organisationsreferent und als Ehrenobmann Altbürgermeister ÖR Matthias Leobacher.



v.l. Otto Dürager, Walter Leobacher, Obmann Bernhard Seidl, Berta Dicker, Gregor Strasser, Alt.Bgm. ÖR Matthias Leobacher, 3. LT-Präs. Wolfgang Saliger, Bgm. Ing. Simon Wallner

Besuch der Schulanfänger des Kindergartens in der Konditorei Loidl

Die Familie Robert Loidl gewährte den Schulanfängern Einblicke in die **"Welt der Schokolade"**. Mit großer Begeisterung und Interesse verfolgten die Kinder die Herstellung eines "Schokolade-Weihnachtsmannes". Auch verschiedene Tätigkeiten eines Konditors konnten sie kennen lernen. Genussvoll schleckten die Kinder die süßen Köstlichkeiten und bekamen heiße Schokolade zu trinken. Freudestrahlend kamen die Kinder mit einem "Schokolade-Nikolaus" nach Hause. Der Kindergarten Obertrum an See bedankt sich für die gute Idee.





Weiters bedankt sich der Kindergarten Obertrum am See für:
die Martinskipferl der Bäckerei Loidl, die alljährliche Spende des Kasperltheaterteams Frau Triebl und Fam. Fauster, bei der Freiwilligen Feuerwehr Obertrum am See für einen spannenden Exkursionstag.

Jahreshauptversammlung der "Seerosner"

Am 6. Januar 2008 fand im Anschluss an den Kirchgang im Braugasthof Sigl die Jahreshauptversammlung der Seerosner statt. Ziel dieser alljährlichen Veranstaltung ist es, die Mitglieder und interessierte Personen über die vergangenen und kommenden Aktivitäten unseres Vereines zu informieren - heuer erfolgten zusätzlich einige Ehrungen.

So wurde Renate Seidl und Michael Tabernig das Volkstanz-Leistungsabzeichen in Bronze übergeben. Besonders hervorzuheben ist unser "Alt-Trachtler" Hans Schiessl, welcher die Dankesmedaille in Gold erhalten hat. Wir danken diesen Personen, aber auch allen anderen Mitgliedern für die erbrachten Leistungen, welche heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr sind.

Natürlich war auch unsere Kindervolkstanzgruppe dabei, welche immer wieder gerne gesehen wird und regen Zulauf hat. Unser Dank gilt dazu auch den Organisatorinnen Annegret Neuhofer und Gerti Seidl.

Zahlreiche Bilder dieser Veranstaltung sowie viele weitere Informationen zur Volkstanzgruppe Obertrum - D`Seerosner - finden Sie auf unserer Homepage www.seerosner.at.



v.l. Michael Tabernig, Renate Seidl, GauObmstv. Franz Fleischmann, Gauobfrau Margit Schneeweiss, Gerti Seidl, Hans Schiessl, Annegret Neuhofer, Obmann Andreas Seidl

Weihnachtskonzert in der Kapelle zum Guten Hirten

Im Jahre 1985 wurde die Kapelle zum Guten Hirten vom Stift Mattsee der Pfarre Obertrum übertragen. Nach einer aufwendigen Renovierung konnte dank tatkräftiger Mithilfe der Bevölkerung von Obertrum, wie auch der Gemeinde die Kapelle am Rupertitag 1988 wieder eingeweiht werden.
Seit 1988 findet jährlich am Hl. Abend der besinnliche Nachmittag, gestaltet von verschiedenen Obertrumer Gruppen und die Verteilung des Friedenslichtes in der Kapelle statt.
Diese besinnlichen Stunden wurden von Beginn an gut angenommen und ist der Besuch dieser Veranstaltung für viele Bewohner unseres Ortes, aber auch aus der Umgebung zu einem Fixtermin geworden.
Mit den Spenden an diesem Nachmittag konnten schon viele Sozialprojekte verwirklicht, bzw. Personen in Not geholfen werden.

Anlässlich des 20-Jahr-Jubiläum wurden alle Verantwortlichen zur Abhaltung dieses Nachmittages zu einer Würstljause in den Pfarrhof eingeladen. Einige der Mitwirkenden leisten bereits seit 1988 ihren Beitrag zu diesem Nachmittag. Wolfgang Rehm fertigte Musik-CDs aus dem Vorjahresprogramm an, welche bei diesem Anlass überreicht wurden.
Für das Essen und Trinken sorgten das Lagerhaus Obertrum, die Bäckerei Loidl und die Metzgerei Brandstätter.
Allen Beteiligten gebührt ein aufrichtiger Dank!
Auch die ÖVP Obertrum möchte sich sehr herzlich bei allen die für das abwechslungsreiche Programm und den besinnlichen Ablauf dieses besonderen Nachmittages verantwortlich sind, bedanken.

“3 Joahr beinånd”
Der Kindertrachtenverein der D´Seerosner

Was anfangs nur als Sommerprogramm gedacht war, besteht auf Grund der großen Begeisterung unserer Kinder mittlerweile schon fast 3 Jahre.
Gegründet wurde der Kindertrachtenverein von Annegret Neuhofer und Gerti Seidl, als Tanzlehrer wurden wir von Herrn Konsulent Herbert Stadler von Anfang an unterstützt.
Nach diesem gelungenen Start, bot uns der Trachtenverein "D’Seerosner" die Mitgliedschaft an und wir hatten somit die Möglichkeit uns als Verein präsentieren zu können. Der Obertrumer Trachtenverein “D’Seerosner" stellte uns einheitliche Trachten und die nötigen finanziellen Mittel zur Verfügung. Anerkannt wird unsere Jugendarbeit auch von der Gemeinde die uns ebenfalls finanziell unterstützt. Neuerdings steht uns auch Renate Seidl mit ihrer langjährigen "Trachtlererfahrung" zur Seite.
In den "Kinderschuhen" steckt im wahrsten Sinne des Wortes noch das Schuhplatteln, das von unserem Hermann Lechner mit großem Körpereinsatz vermittelt wird. Unsere Kindergruppe besteht derzeit aus 22 Kindern im Alter von 6 -12 Jahren.
Alle zwei Wochen sind unsere Kinder mit Spaß und Freude bei der Sache. Natürlich bringen die Kleinen nicht alle die gleichen tänzerischen Voraussetzungen mit, wenn sie der Kindertanzgruppe beitreten. Bis die Tänze klappen, steckt eine Menge Arbeit dahinter. Es ist faszinierend, wie schnell die Kinder, die von uns spielerisch aufbereiteten Tänze lernen. Manche Kinder haben nicht gerade das größte Taktgefühl in ihren Beinen und doch zeigen sie bei ihren Auftritten, dass sie sehr wohl tanzen können. Denn am Besten lernen die meisten von ihnen durch´s Mitmachen. Dabei werden die Jüngeren von den Größeren unterstützt. Durch das Miteinander innerhalb der Gruppe entwickeln sie Teamfähigkeit und soziale Kompetenz. Wie unbeschwert die Kleinen miteinander umgehen, zeigt sich auch immer wieder bei ihren Auftritten.

Unsere Kinder verfügen mittlerweile über ein großes Repertoire, von einfachen Tänzen bis hin zu anspruchsvolleren wie das "Mühlradl".
Ohne unseren hervorragenden und beliebten Spielmann Bernhard Scharnowsky, der uns bei allen Proben und Auftritten musikalisch zur Seite steht, wäre es in dieser Form sicher nicht möglich.
Schon mit unserem ersten Auftritt am Obertrumer Dorffest 2005 tanzten sich die kleinen Stars in die Herzen der Zuschauer. Deswegen ließen weitere Auftritte auch nicht lange auf sich warten. wie z.B. beim 3-Seen-Volkstanz im Schloss Mattsee, beim Obertrumer Dorffest, beim Maibaumaufstellen im Altersheim, Sonnwendfeier und vieles mehr.

Wir sind ein Verein zur Brauchtumspflege und Erhaltung von überlieferten Kulturgut. Wichtig ist uns, den Kindern unsere "Wurzeln" näher zu bringen, um damit das "Urtypische" unserer Region zu erhalten und weiterzugeben.

Zur Tradition wurde der jährliche Besuch der "Wallerseer Perchten", der neben viel Aufregung bei den Kinder, auch immer sehr viel brauchtumsbezogenes Wissen vermittelt.

In zwei Klassen unserer Volksschule wurde im vergangenen Jahr von uns über einige Wochen mit den Kindern gesungen und getanzt. Die erlernten Tänze wurden bei einem Elternabend präsentiert.
Volkstanz und Volksmusik sind in der heutigen Zeit nicht mehr "in"! Diese Ansicht ist ebenso weit verbreitet wie falsch. "So wie jede Musikrichtung muss man auch die Volksmusik durch Fachleute vermitteln und gute Organisationsstrukturen schaffen. Dann kommt sie bei den jungen Menschen noch immer sehr gut an.”

Freuen würden wir uns, wenn sich noch mehr Buben für unsere Kindergruppe anmelden würden. Bei den Mädchen haben wir leider schon eine lange Warteliste. Das männliche Geschlecht ist vielerorts schwerer als das der Mädchen für den Trachtenverein zu begeistern. "Die Buben glauben, Volkstänze und das Platteln in der Gruppe macht keinen Spaß, wir würden euch gerne vom Gegenteil überzeugen. Also, wenn ihr Lust habt uns einmal bei den Proben zuzuschauen und dann evtl. mitzumachen, dann meldet euch bei uns. (Gerti Seidl 0664-81 711 81)

Wer gleich einmal eine Probe der Kinder- und Jugendgruppe miterleben oder einfach nur "schnuppern" möchte, kann immer Dienstags (20. Mai, 3. Juni, 17. Juni und 1. Juli) um jeweils 15.30 Uhr in der Vorhalle der Volksschule unverbindlich bei uns vorbei schauen.



Auch auf dem Ausflug zur Gruberalm wurde von den Kindertrachtenverein getanzt.



Der Kindertrachtenverein tanzt das "Mühlradl".



Die Kindertrachtler bei der Hochzeit von Obmann Andraes Seidl mit Caroline Lechner.

Jahreshauptversammlung Seniorenbund

SENIORvital

Am 27. März fand im Gasthof Neumayr nach einem Dankgottesdienst in der Pfarrkirche am Nachmittag die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Obertrum am See statt. Obmann Alfred Huemer konnte neben Bezirksobmann LAbg.a.D. OSR Hannes Miller und den Vertretern der Marktgemeinde Obertrum eine große Anzahl von Mitgliedern begrüßen und Bericht über die Ereignisse im abgelaufenen Jahr geben. Es wurden insgesamt 62 Veranstaltungen ausgerichtet bzw. besucht, wie z. B. Wander- und Radausflüge, Theaterbesuche, Ausflugsfahrten, Feiern (Sommerfest, Muttertags- und Adventfeier, Faschingbrief, Marktfest, Bauernherbst und Barbaramarkt.). Im Kegeln wurden die Vertreter Obertrums Bundes- und Bezirksmeister und die Eisschützen konnten die Bezirksmeisterschaft jeweils mit Siegen und Spitzenplätzen beenden. Kassier Paul Schaumburger legte einen erfreulichen Bericht über die finanzielle Situation der Ortsgruppe vor. Bezirksobmann Hannes Miller berichtete über den Stand der schwierigen Verhandlungen bezüglich der Änderungen bei der Altenpflege und den Pflegehilfen. Mit einem Blumenstrauß dankte Obmann Huemer Kathi Strasser und dem gesamten Vorstand für die Unterstützung und für den großen Einsatz. Er schloss mit einem kurzen Überblick über die Veranstaltungen der kommenden Monate die Versammlung.



Theresia Strasser, GR Berta Dicker, Maria Strasser, Obmann Alfred Huemer, LAbg.a.D. Hannes Miller, Margarethe Stock, Katharina Strasser, Bruno Kellner, Ursula Huemer, Paul Schaumburger, Johann Sigl, Elisabeth Strasser

ÖVP-Frauen Obertrum

Kinderfasching

Wie jedes Jahr veranstaltete die Frauenbewegung am Faschingssonntag einen Kinderfasching mit vielen kleinen und großen Teilnehmern.





Landesrätin Doraja Eberle mit Maria Kaiser und Maria Brüderl bei einer Kaffeepause.

ÖVP Frauen OBERTRUM

Ostermarkt

Die Frauenbewegung unter der Leitung von GR Berta Dicker verkaufte wieder Kaffee und Kuchen für einen guten Zweck.



Maria Übertsberger und GR Berta Dicker.

Aus terminlichen Gründen bringen wir erst in der nächsten Ausgabe einen Bericht über die Florianifeier der Frewilligen Feuerwehr Obertrum am See und einem Dankeschön an den langjährigen Kommandanten Josef Schaumburger!

Ostermarkt und Palmbuschenbinden im Museum

im Einlegerhaus Museum Obertrum am See

Seit vielen Jahren ist der Museumsverein in der vorösterlichen Zeit bei vielen Gartenbesitzern um Grünspenden für die Palmbuschenbinderei im Museum unterwegs. Heuer war der Verein besonders gefordert, hatte man doch gleich zweimal zu binden! Wegen der Teilnahme an der Volkskulturmesse im Ausstellungszentrum in Salzburg im Februar und dann in der Woche vor dem Palmsonntag im Museum im Einlegerhaus (dem eigentlichen Hauptereignis) wurde besonders viel Material benötigt. Herzlichen Dank an alle Spender! Die Palmbuschenbinder waren wegen des großen Ansturms sehr gefordert und trotz der großen Vorräte war gegen Ende der Öffnungszeit wieder alles aufgebraucht. Beim Ostermarkt im Museum waren die künstlerisch bemalten Eier und die vielen kleinen Geschenke sehr gefragt, außerdem hatten die Kinder die Möglichkeit mit Monika Grössenberger kleine Osterdekorationen zu basteln. Auch die Frauenbewegung konnte mit ihrem selbst gebastelten Osterangebot, den süßen Köstlichkeiten und der Kaffeehausatmosphäre zur guten Stimmung wesentlich beigetragen. Große Freude löste der überraschende Besuch von LR Doraja Eberle am Freitagnachmittag im Museum und beim Ostermarkt aus. Alles in allem ist dieser Fixpunkt im Jahresablauf des Museums zu einer sehr beliebten Veranstaltung geworden.

Für die Sommermonate wird vom Museumsverein eine Sonderausstellung vorbereitet, die sich mit **klassischen Kopfbedeckungen der Trachtenmode (Hüte, Hauben, Kopftücher, u. ä.) und alten Trachten** befasst. Der Verein bittet um Mithilfe und um Meldung, wer solche **Leihgaben** für diese Zeit zur Verfügung stellen kann. Familie Huemer, Tel.: 06219 6582.



Der Vorstand des Museumsvereins mit Helfern bei Palmbuschenbinden.

"Mei liabste Weis" in Obertrum am See

Am 23. Februar war "Mei liabste Weis" in Obertrum am See im Braugasthof Sigl. Dabei konnte sich Obertrum am See von seiner schönsten Seite präsentieren. Wir bedanken uns beim Obmann des Tourismusverbandes Raoul Grabner, dass er diese TV-Veranstaltung nach Obertrum am See gebracht hat.



TVB-Obmann Raoul Grabner mit Moderator Franz Posch

Besuch von LAbg. Resi Fletschberger im Altenwohnheim

LAbg. Resi Fletschberger besuchte mit Berta Dicker und Bgm. Ing. Simon Wallner am 14. Februar das Altenwohnheim "Jakobushaus". Karin Fricke, die Leiterin des Jakobushauses, führte durch das Altenwohnheim und stellte dem Besuch auch die BewohnerInnen vor.



v.l. Hildegard Maieritsch, GR Berta Dicker, Heimleiterin Karin Fricke, Walburga Vogl, Bgm. Ing. Simon Wallner und LAbg. Resi Fletschberger.

Obertrumer Gastlichkeit

Gastronomische Vielfalt unter gemeinsamer Marke

Die Gastronomie in der Marktgemeinde Obertrum am See zeigt sich vielfältig wie in kaum einer anderen Gemeinde des Flachgaus. Diese Vielfalt soll nun zum zentralen Thema einer gemeinsamen Marketing-Strategie werden.

Anfang März trafen sich die Betreiberinnen und Betreiber der sieben innovativsten Obertrumer Gastronomiebetriebe zur Gründungsversammlung ihrer Werbe- und Interessensgemeinschaft. Mit der Bezeichnung "Obertrumer Gastlichkeit" wurde dabei nicht nur der offizielle Name für die neue Vereinigung beschlossen, sondern vielmehr eine zukunftsweisende, starke Marke für den gemeinsamen Auftritt geboren.

"Wir freuen uns", gesteht Mitinitiator und Obmann Peter Mühlböck (Druma) nach der Gründungsversammlung, "dass es uns gelungen ist, in relativ kurzer Zeit insgesamt nun sieben Obertrumer Betriebe für diese Kooperation zu gewinnen. Damit zählen bereits vom Start weg rund ein Drittel aller Betriebe zur ‚Obertrumer Gastlichkeit' und - was noch erfreulicher ist - unter den Mitgliedern finden sich die innovativsten und erfolgreichsten Betriebe des Ortes".

Eine der Kernaufgaben des neuen Vereins liegt also in der gemeinsamen Vermarktung der gastronomischen Vielfalt in Obertrum.

Dazu haben die Initiatoren in Zusammenarbeit mit der Obertrumer Werbeagentur DIGISIGN bereits im Vorfeld ein recht umfassendes und sehr innovatives Marketing-Konzept erarbeitet. Darüber, welche Inhalte nun wann umgesetzt werden, wird der Vereinsvorstand demnächst beschließen.



Die "Obertrumer Gastlichkeit" wird künftig mit einem eindrücklichen Logo als gemeinsame Marke im Vordergrund stehen und die besondere Gastfreundlichkeit, Qualität und Vielfalt bei Speisen- und Getränkeangebot sowie ein gästeorientiertes Service in allen Mitgliedsbetrieben repräsentieren. "Auch wenn ein gemeinsamer Werbeauftritt - zumindest anfangs - im Mittelpunkt steht", gibt Vorstandsmitglied Edgar Pöllinger (Poko's) einen ersten Einblick über weitere Zielsetzungen des Vereins "so zählen die Qualitätssicherung und -steigerung in allen Belangen ebenso zu unseren Aufgaben wie etwa die permanente Erweiterung des gast-ronomischen und touristischen Angebotes oder auch die Realisierung infrastruktureller Maßnahmen in Zusammenarbeit mit Tourismusverband und Gemeinde".

Im Rahmen des Presse-Empfanges, am 18. April 2008 kann die "Obertrumer Gastlichkeit" bereits über zwei neue Mitglieder berichten. "Erol's Fast Food Corner" tritt ebenso per Anfang April der Kooperation bei, wie das "La Vida" - Cafe. Konditorei. Lounge. Beide Betriebe sind im Obertrumer Gewerbepark angesiedelt und ergänzen mit ihren individuellen Angeboten die gastronomische Vielfalt der "Obertrumer Gastlichkeit" in idealer Weise.

Die ÖVP Obertrum gratuliert recht herzlich:

zum 90er	Mayr Walter
zum 80er	Eder Rosina
	Dirnberger Maria
	Holocher-Ertl Lucia
	Reichl Johanna
	Strasser Josef



Neue Serie: Die Obertrumer Vereine

Körperschaft Freiwillige Feuerwehr Obertrum am See

Interview mit Obmann Kurt Neumayr



Obmann Kurt Neumayr
eine Tochter Marie, Dorfplatz 10, 5162 Obertrum am See, Tel.: 0664/8408074, email: kurt.neumayr@feuerwehrverband-salzburg.at, Beruf: Berufsfeuerwehrmann Landesfeuerwehrkommando Salzburg

Wie viele Mitglieder hat derzeit die Feuerwehr und seit wann besteht sie?
Derzeit haben wir 96 Mitglieder und die Feuerwehr Obertrum am See besteht seit 127 Jahren.

Seit wann übst du das Amt des Obmannes aus?
Seit dem 3. April 2008.

Was siehst du persönlich als die wichtigste Aufgabe der Feuerwehr?
Das Helfen und die Einsatzbereitschaft während 365 Tagen im Jahr, 24 Stunden lang.

Wie wird die Jugend gefördert?
Einmal pro Woche gibt es eine Jugendübung, wo spielerisch für einen Einsatz geübt wird, einmal im Jahr findet ein Jugendlager statt, dieses dient der Kameradschaftspflege und einmal im Jahr findet ein schriftlicher und mündlicher Wissenstest statt. Diverse Ausflüge finden ebenfalls statt. Bei uns kann man mit 11 Jahren beitreten und ab dem 16. Lebensjahr in den Aktivstand übertreten.

Beschreibe in drei Schlagworten die Freiwillige Feuerwehr Obertrum am See.
Hilfe für die GemeindebürgerInnen, Jugendarbeit, Kameradschaft.

Gibt es ein Vorbild bei euch, wenn ja wer?
Nein, denn jeder meiner Kameraden leistet herausragendes.

Welches Ziel hat sich die Feuerwehr Obertrum für die Zukunft gesetzt?
Die Jugendarbeit weiterhin zu fördern, und andere Menschen für die freiwillige und ehrenamtliche Ausübung der Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr zu begeistern, um das Wohl der GemeindebürgerInnen gewährleisten zu können.

Warum hast du dich entschieden der Feuerwehr beizutreten?
Der Auslöser war, dass im Jahr 1971 innerhalb kurzer Zeit die Landwirtschaft bei uns abgebrannt ist. Damals war ich 11 Jahre alt und mich hat das freiwillige und unentgeltliche Helfen über mehrere Tage sehr beeindruckt.

Was findest du, zeichnet die Feuerwehr besonders aus?
Vierzehntägig finden bei uns umfangreiche Feuerwehrübungen statt, die für jedes aktive Mitglied verpflichtend sind um strukturiert helfen zu können und das organisierte Zusammenspiel aller zu gewährleisten.
Bei der Angelobung loben wir für die Allgemeinheit unser Leben einzusetzen.

Dein bisher schlimmster Tag bei der Freiwilligen Feuerwehr?
Der schlimmste Tag war der Einsatz bei einem Verkehrsunfall in Zellhof, wo drei junge Menschen ihr Leben verloren haben.

Gab es irgendwelche besonderen Aktionen oder Veranstaltungen, an die du dich gerne erinnerst?
An die dreitägige Feier zum 125 Jahre Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Obertrum am See im Juni 2006. Landesweit und überregional haben die Feuerwehren teilgenommen um mit uns diesen besonderen Anlass zu feiern.

Welche drei Dinge würdest du jedem raten auf eine einsame Insel mitzunehmen?
Die Familie um der Einsamkeit zu entgehen, ein Boot um mobil zu sein und einen Werkzeugkoffer um eine Hütte zu bauen.

Was möchtest du der Bevölkerung von Obertrum besonders ans Herz legen?
Dass uns die Bevölkerung von Obertrum auch weiterhin so tatkräftig wie bisher mit Spenden unterstützt.
Die Freiwillige Feuerwehr ist abhängig vom Geld und vom freiwilligen, persönlichen Engagement der ObertrumerInnen.

Kommandoübergabe bei der Freiwilligen Feuerwehr Obertrum

Bei der Wahl zum Ortsfeuerwehrkommandanten der Marktgemeinde Obertrum wurde Kurt Neumayr zum neuen Kommandanten gewählt. Er folgt Josef Schaumburger nach, der nach 10 Jahren dieses verantwortungsvolle Amt zurücklegte. In den zwei Amtsperioden Josef Schaumburgers wurde unter anderem das Feuerwehrhaus gebaut und im Mai 2000 bezogen, sowie der Fuhrpark auf den neuesten Stand gebracht. In Erinnerung bleiben wird auch das Hochwasser vom August 2002 und Josef Schaumburgers damit verbundenen organisatorischen Leistungen, sowie das 125-jährige Gründungsfest der FF Obertrum im Juni 2006.



v.l. Ortsfeuerwehrkommandant Kurt Neumayr, Bgm. Ing. Simon Wallner, Alt-OFK Josef Schaumburger

POKO's unterstützt die FF Obertrum am See

"Wir haben durch unser Lokal mit vielen Menschen zu tun. Das ist Beweggrund genug für uns, im Rahmen unserer Möglichkeiten einen Beitrag für die Allgemeinheit zu leisten. Deshalb unterstützen wir gerne die Freiwillige Feuerwehr Obertrum", so das POKO´s Team. Das POKO´s Team spendete ein Bergegerät für Verkehrsunfälle im Wert von EUR 2.230,00. Dadurch ist in Zukunft die technische Hilfeleistung noch effizienter zu bewerkstelligen. Das Gerät wurde anlässlich einer Übung vom Poko´s Team an den Kommandanten der FF Obertrum, Josef Schaumburger, übergeben.
Die FF Obertrum bedankt sich im Namen der Bevölkerung beim Poko´s Team sehr herzlich.



v.l. Edgar Pöllinger, Peter Wesenauer, Pokos´s Partner Tom, Josef Schaumburger

Sturm "EMMA" suchte auch Obertrum heim

Starker, orkanartig böiger Wind, einsetzender Graupelschauer und nachfolgender Regen kündigten am Samstag den 1. März 2008, "Sturmtief Emma" an. Um 10:30 Uhr wurde die Feuerwehr Obertrum alarmiert. Bei insgesamt 17 Einsätzen wurden beschädigte Hausdächer, Windwurf von Bäumen, von 32 Mann abgearbeitet.
Weiters führten Stromausfälle dazu, das Stromaggregate in der Zeugstätte für eventuelle Notfälle bereitgestellt wurden. Für das Jakobushaus hat die FF Obertrum einen Stromgenerator von der Feuerwehr Schleedorf angefordert und sich somit für eine eventuelle Notstromversorgung in der folgenden Nacht vorbereitet.



Maskenball der FF Obertrum am See



Der Maskenball der FF Obertrum wurde auch heuer wieder von vielen Besuchern gestürmt.
Das Rahmenprogramm, "Obertrum sucht den Superstar", die Maskenprämierung und die Tombola wurde begeistert von den Gästen angenommen. 350 Ballgäste tanzten vergnügt bis in die Morgenstunden.

Ankündigung Trumer Bierfest 2008 "music & more"

Zum 31. Mal findet heuer unser traditionelles Trumer Bierfest hinter dem Gelände der Privatbrauerei Sigl auf unserer "Bierzeltwiese" statt. Am Pfingstwochenende, vom 09. bis 11. Mai dürfen wir, die Veranstalter dieses Events, die JVP Obertrum, alle Obertrumerinnen und Obertrumer, sowie alle Begeisterten unseres Zeltfestes recht herzlich einladen.
Auch heuer wird dem Publikum eine Show der Extraklasse geboten. Am Freitag starten wir unser Fest mit der Band Streetlife, die unseren Event nützen um ihre neue Tour zu präsentieren. Die Band Streetlife versprach uns bereits im Vorfeld wörtlich "ein tolles, geiles, ausgefeiltes, manchmal sogar überraschendes Programm". Wir sind schon gespannt und freuen uns auf ein super gelauntes Publikum.
Am Samstag legen bei der Discoparty die Newcomer der Szene, DJ Stardust auf. Eine Sound- und Lichtshow, wie sie noch nie vorher da war kann jetzt schon versprochen werden.
Am Pfingstsonntag heizen uns die bereits bekannten Fetzentaler ein. Bekannt für ihre spektakuläre und vor allem lustige Live-Show sind die Fetzentaler ein richtiger Publikumsmagnet und werden sicher auch heuer wieder für super Stimmung am Muttertag sorgen.
Als besonderes "Zuckerl" dürfen wir heuer darauf hinweisen, dass am Freitag, den 02. Mai in den Betrieben der neu gegründeten Obertrumer Gastlichkeit (Poko´s, Hendrix, Braugasthof Sigl, …) ein Gewinnspiel über die Bühne geht, wo man pro Betrieb einen von 3 Dreitagespässen für das Trumer Bierfest 2008 gewinnen kann!

Also dann viel Glück und wir freuen uns auf Euch!

Bezirksball der JVP Flachgau

Es war wieder so weit und die besten Sportlerinnen, Sportler und die besten Ortsgruppen wurden am 05. Jänner 2008 beim Bezirksball in Köstendorf gekürt.

Der Bezirkssportcup im Jahr 2007 umfasste leider nur 12 Sportarten, da die schlechte Schneelage am Anfang des Jahres keine Winterbewerbe, wie z.B. Rodeln oder Schifahren zuließ.

Die durchgeführten Bezirkssportcups fanden verteilt über das Jahr, jeweils am Sonntag statt und diese umfassten Sportarten wie z.B.: Volleyball, Asphaltschiessen, Fußball, Gummistiefelweitschmeissen, Tischtennis, Wuzzeln, Kegeln, Kart, Dart.

Im Jahr 2007 nahmen an den verschiedensten Sportarten 1.406 Teilnehmer aus 13 verschiedenen Ortsgruppen teil. Somit ist der Bezirkssportcup eines der größten Events im Flachgau überhaupt.

Nach dem Eröffnungswalzer wurde noch fleißig diskutiert, wer wohl dieses Jahr die Gesamtwertung gewonnen haben könnte. Hier konnte sich wieder einmal unsere Nachbargemeinde freuen, denn die JVP Seeham gewann die prestigeträchtige Mannschaftswertung auch dieses Jahr wieder. Lediglich 7 hauchdünne, lächerliche Punkte fehlte der JVP Obertrum zum Sieg. Der 3. Platz ging an die starke JVP Seekirchen.

In der Teilnehmerwertung konnte jedoch die JVP Obertrum mit 208 Teilnehmern die Wertung vor der JVP Seeham und der JVP Wals gewinnen.

Natürlich gibt es auch eine Einzelwertung für den besten Burschen bzw. die beste Dame. Bei den Damen schafften es dieses Jahr 4 Damen unter die besten 15. Die beste Obertrumerin, Maria Wörndl erreichte mit 220 Punkten den 7. Platz. Bei den Burschen konnte dieses Jahr besonders gefeiert werden, denn es wurde ein historisch gutes Ergebnis erreicht. 5 Herren unter den besten 15 und 2 unter den ersten 3. Unser Shootingstar, Brauchart Marko, erreichte in seinem ersten Bezirkssportcupjahr mit 278 Punkten auf Anhieb den 3. Platz und der Ortsobmann der JVP Obertrum, Strasser Gregor, erzielte mit 342 Punkten den 1. Platz, der laut unseren Aufzeichnungen noch nie von einem Obertrumer belegt wurde.

Die Siegerinnen und Sieger wurden in der Ballnacht noch entsprechend gefeiert und beglückwünscht.

Wir gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern und wünschen für das neue Bezirkssportcupjahr 2008, erstmals mit den neuen Sportarten wie Minigolf oder Bowling viel Spaß und Glück.

Alle Jugendlichen aus Obertrum sind jederzeit willkommen bei uns und können natürlich auch beim Bezirkssportcup teilnehmen.





Beton ist hart, aber nicht für uns!

Wir suchen ab Juli 2008 für unser Unternehmen einen

Lehrling als Bürokaufmann/-frau.

Weiters suchen wir für unsere Baustellen engagierte

Mitarbeiter

Bewerbungen an Herrn Bernhard Seidl per Email: bernhard@seidl.at oder 06219/7777-0

SEIDL

Josef Seidl GmbH.

Betonbohr- und -sägedienst

Schörgstätt 8, A-5162 Obertrum am See
Tel. 06219/77 77 - 0, Fax. 06219/78 20
Email: office@seidl.at - Internet: **www.seidl.at**

FACHBETRIEB Verband österreichischer Betonbohr- und Schneidunternehmen VBS

Kernbohrungen Ø 10 - 1050 mm * Schneiden von Stahlbeton und Mauerwerk in Decken, Böden und Wänden * Wand- und Deckenöffnungen Ø 0,6 m - 6,0 m z.B. für Wendeltreppen * Asphaltschneidearbeiten * Verleih von Standsägen, Notstromaggregaten, Industriesaugern * Hydraulikbrecher für Abbrucharbeiten * * Bodenoberflächenbearbeitung * Entwicklung von Maschinen zur Betonbearbeitung *

Kreuzweg an der Friedhofsaußenmauer

Schon bei der Errichtung der Friedhofsmauer durch die Gemeinde Obertrum wurden Flächen für die 14 Kreuzwegstationen ausgespart.



v.l. Alt-Bgm. ÖR Matthias Leobacher, Pfarrer Königsberger, GR Matthias Lindner, Künstler Sulpicius Bertsch mit Gattin, GV Peter Mastnak

Für diese Nischen werden nach einer gemeinsamen Besprechung zwischen Gemeinde, Pfarre und dem Künstler Sulpicius Kreuzwegbilder gemalt. Die Kosten für die Bilder sollen durch Sponsoren aufgebracht werden. Ein Gemälde kostet 1.600,- EUR. Es konnten bereits für 11 Kreuzwegbilder Sponsoren gefunden werden. Die aus speziellem Material bestehenden Grundplatten für die Gemälde wurden vom Lagerhaus gespendet.

Das erste Gemälde ist fertiggestellt und wurde von der "Kommission" begutachtet. Die Beurteilung fiel äußerst positiv aus und so wurde Sulpicius beauftragt, die weiteren Stationen zu malen.

Es wäre schön, wenn sich für die restlichen drei Bilder, sowie für die Kupferabdeckung und eventuell für ein Schutzglas vor jedem Bild weitere Sponsoren finden würden. Allen, die sich bereit erklärt haben, die Kosten für eine Station zu übernehmen, bzw. den Betrag bereits auf das **Konto 00572362** bei der Raiffeisenbank Obertrum einbezahlt haben, ein aufrichtiges Dankeschön.

Die neue Krabbelstube Eröffnung am 1. September

Völlig überraschend und unverständlich kündigte Pro Juventute die Betreuung der altersgemischten Gruppe auf, ohne der Gemeinde Bescheid zu geben und diese ordnungsgemäß über die Auflösung der Einrichtung in Obertrum am See rechtzeitig zu informieren.

Die ÖVP Obertrum bekennt sich seit Jahren zur Kinderbetreuung und so war es oberste Priorität eine sofortige und unbürokratische Übergangslösung bis zum Herbst zu finden. Alle Kinder konnten einen Platz bekommen und im Kindergarten oder bei Tagesmüttern unterkommen.

Parallel dazu wurden unverzüglich alle Schritte in die Wege geleitet um eine Genehmigung für die Unterbringung einer Krabbelgruppe im Kindergarten zu erwirken. Die Gespräche verliefen sehr positiv und die Genehmigung ist bereits erteilt.

Diverse Arbeiten werden noch durchgeführt und am 1. September 2008 wird die Krabbelstube im Kindergarten eröffnet.

Wir freuen uns, dass wir die Betreuung unserer "Kleinsten" sicherstellen konnten und wir werden uns auch weiterhin um gute Betreuungslösungen für unsere Kinder und damit auch für deren Eltern einsetzen.

Weitere Informationen: im Kindergarten bei Fr. Huber Theresia, Tel.: 6425.

Am **9. Mai 2008 findet ab 08:45 Uhr** das **Bezirksfinale der Kindersicherheitsolympiade** am Sportgelände in Obertrum statt. Auch die 4b Klasse der Volksschule Obertrum wird sich mit anderen Volksschulklassen aus dem Bezirk Flachgau und aus Bayern daran beteiligen. Geschicklichkeitsübungen aus dem Bereich Sicherheit sind unter der Leitung des Salzburger Zivilschutzverbandes zu bewältigen. Vorführungen von Rotem Kreuz, Polizei und Feuerwehr Obertrum vervollständigen diese Veranstaltung. Die Siegerehrung findet um ca. 13:00 Uhr statt. Der Bürgermeister der Marktgemeinde Obertrum, Ing. Simon Wallner und der Salzburger Zivilschutzverband freuen sich schon auf zahlreiche "Schlachtenbummler", die unsere Volkschulklasse anfeuern werden.

Eisschützen wählen neuen Vorstand

Bei der Jahreshauptversammlung des Eisschützenvereines konnte der Obmann Hermann Huber auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Es wurden bei Meisterschaften insgesamt 12 - 1. Plätze, 4 - 2. Plätze und 6 - 3. Plätze erreicht.



Der neue Vorstand: v.l. Johann Altendorfer jun., Georg Brötzner, Albert Huber, Mathias Steiner, Martin Lindner, Obmann Hermann Huber, Gustl Kirchgassner, Herbert Kardeis, Johann Altendorfer sen.


TRUMER
PILS
TRUMER BIERFEST
WWW.TRUMERBIERFEST.AT
music & more
9. bis 11. Mai 2008
FESTZELT IN 5162 OBERTRUM
BEI SALZBURG
pfingsten
NRG
Streetlife
Freitag, 9.5.2008 · Eintritt EUR 8,–
Einlass 20.00 Uhr, Beginn: 21.00 Uhr
Pop & Partyband live
DJ
Stardust
Samstag, 10.5.2008 · Eintritt EUR 6,–
Einlass 20.00 Uhr, Beginn: 21.00 Uhr
Discoparty
100% Live
Fetzentaler
Sonntag, 11.5.2008 · Eintritt EUR 7,–
Einlass 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr
CLUB
WELLE 1
music radio
Der Reinerlös der Veranstaltung geht zugunsten der Jugendförderung und Jugendbildung in der Ge
ertrum bei Salzburg.